Was Weihnachten anrichtet

Müllberge, Akkordarbeit, Konsumstress: Die Deutschen feiern Weihnachten und konsumieren dafür wie nie. Das hat Folgen – auch für die Umwelt.

Dem Sprecher des deutschen Umweltministeriums fehlen die Worte, wenn es um Weihnachten geht. "Dazu geben wir keine Auskunft", sagt der Sprecher. Er wolle den Deutschen schließlich das Fest nicht verderben.

Das hätte ihm durchaus gelingen können. Denn Weihnachten, das Fest der Liebe, hat auch eine Kehrseite. Es geht nicht nur um überfüllte Bahnen, Weihnachtsgedudel im Radio oder abgebrannte Weihnachtskränze. Das alles gibt es auch. Es geht vor allem um die Folgen unseres Konsums.

Ein paar Zahlen: In diesem Jahr wird jeder Deutsche rund 285 Euro für Geschenke ausgeben, hat die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) in Nürnberg errechnet . Das sind 24 Euro mehr als im vergangenen Jahr. Der Einzelhandel rechnet mit einem Umsatz von rund 15 Milliarden Euro nur durch Geschenke – rund neun Prozent mehr als im Vorjahr. Die Deutschen schenken sich also noch mehr als im vergangenen Jahr, deutlich mehr sogar.

Fast jeden zehnten Euro wird der Einzelhandel in diesem Jahr im Netz verdienen, schätzt der Hauptverband des deutschen Einzelhandels. Ein Großteil davon findet bei Internethändlern wie Amazon statt. Dort sind die Preise günstig, die Lieferzeiten kurz, und doch vielen noch nicht kurz genug. Im Forum von Amazon beklagt etwa ein Kunde, der Versandhändler sei zuletzt irgendwie langsamer geworden. Andere Kunden pflichten ihm bei. Es herrscht kollektives Einverständnis darüber, dass gerade an Weihnachten die Versandmaschine laufen muss.

Der Trend zum Versandhandel hat die Zahl der verschickten Pakete in den vergangenen Jahren stetig wachsen lassen. Kurz vor Weihnachten wird die DHL an manchen Tagen rund sechs Millionen Pakete verschicken, schätzt die Post. Rund 10.000 Aushilfen sollen dabei helfen, die Paketberge durch die Republik zu transportieren, insgesamt 40.000 Laster sind dafür notwendig.

Weihnachten ist nicht nur eine logistische Herausforderung. Es ist auch eine gewaltige Ressourcenschlacht. Dabei sind die rund 24 Millionen Weihnachtsbäume und zehn Millionen Weihnachtsgänse, die jedes Jahr verkauft werden, nur das eine. Es wird auch weit mehr Energie verbraucht als sonst.

Die Bahn setzt Sonderzüge ein, um die Deutschen zu ihren Familien zu transportieren, auf den Autobahnen staut es sich kilometerweit, der Benzinverbrauch steigt drastisch an. Am ersten Weihnachtsfeiertag registrieren die Energieversorger dann die "Gänsebratenspitze". Rund 480 Millionen Kilowattstunden verbrauchen die Deutschen an diesem Tag, um das Festessen zuzubereiten – rund ein Drittel mehr als an normalen Tagen.

Hinzu kommt der Müll, etwa durch das viele Geschenkpapier. Rund zehn Prozent mehr an Papierverpackungen landet an Weihnachten in den Mülltonnen, schätzt Jörg Lacher vom Bundesverband Sekundärstoffe und Entsorgung. Noch drastischer ist die Verschwendung von Lebensmitteln. Über das ganze Jahr verteilt werfen die privaten Haushalte in Deutschland rund 6,7 Millionen Tonnen von ihnen weg. Mehr als die Hälfte wären dem Ministerium zufolge vermeidbar gewesen. An Weihnachten wächst die Menge noch einmal an, weil viele großzügiger einkaufen als sonst. Oft landen große Mengen im Müll.

LIVEWORKSHEETS

Fragen zum Text:

Kreuze an – richtig oder falsch?

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Liebe, sondern auch des Konsums.
richtig **falsch**

Die Deutschen schenken sich nur noch etwas für höchstens 24 Euro.
richtig **falsch**

Weil Weihnachten ist, sind viele Kunden sehr geduldig und warten gerne auf ihre Bestellungen.
richtig **falsch**

Die Kunden beklagen sich über zu lange Lieferzeiten bei Amazon.
richtig **falsch**

Immer mehr Menschen bestellen online.
richtig **falsch**

Die Post stellt aber keine weiteren Aushilfen ein und hat auch keine Lkws, um die Pakete zu transportieren.
richtig **falsch**

An Weihnachten sparen alle Strom und essen nur ein Butterbrot.
richtig **falsch**

Es gibt keine Staus auf den Autobahnen, weil alle mit dem Zug zu ihren Familien fahren.
richtig **falsch**

Die Müllberge wachsen – Geschenkpapier und Tannenbäume werden weggeschmissen.
richtig **falsch**

An Weihnachten verschwenden die Deutschen sehr viel Essen.
richtig **falsch**



LIVEWORKSHEETS